

expert 

-SOMMERFEST

VIVA HUMMELBACHAUE

SAMSTAG, 15. AUGUST 2015

- 1. Allgemeines** Es gilt die Rahmenausschreibung der Golfanlage Hummelbachaue und die Ausschreibung der Expert-Golf Trophy 2015-Turnierserie mit nachstehenden Ergänzungen. Turnierveranstalter ist die Golf + Sport GmbH & Co. KG.
- 2. Austragung** Einzel nach Stableford über 18 Löcher
Start: Hintereinander ab 08:00 Uhr von Tee 1.
- 3. Abschläge** 18-Loch-Meisterschaftsplatz
Herren (gelb): Par 74 – CR: 74,8 / SR: 146
Damen (rot): Par 74 – CR: 76,5 / SR: 144
- 4. Vorgabewirksamkeit** Das Wettspiel ist vorgabenwirksam.
- 5. Teilnahme** Teilnahmeberechtigt sind alle Golfer, die Mitglied des GC Hummelbachaue e.V. oder Spielberechtigte von Golf + Sport sind. Die Handicapobergrenze ist -45. **Gewertet wird maximal die Vorgabe -36.**
- 6. Anzahl Teilnehmer** 120 Teilnehmer. Mitgliedern der 18-Loch-Anlage stehen 80, Mitgliedern der 9-Loch-Anlage 40 Plätze zur Verfügung. Danach wird eine Warteliste geführt. Nach dem Meldeschluss können zusätzliche Mitglieder der 18-Loch-Anlage (9-Loch-Anlage) aufgenommen werden, wenn die Mitglieder der 9-Loch-Anlage (18-Loch-Anlage) ihr Kontingent nicht ausgeschöpft haben.
- 7. Meldung** Meldung erfolgt durch Abgabe des Anmeldebogens per Post, Fax, E-Mail oder persönlich im Front Office. Mit der Anmeldung kann ein Flight-Wunschpartner mit angegeben werden.
Meldungen werden ab Montag, 29.06.2015 um 10:00 Uhr angenommen. Vorher eingehende Meldungen sind ungültig.
- 8. Meldeschluss** Montag, 10. August 2015 bis 18.00 Uhr
- 9. Wertung** Minderjährige haben nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten einen Anspruch auf den Gewinn der Finalreise nach Mallorca. Für die Begleitung ist die Reise kostenpflichtig.
- 10. Nenngeld** € 35,- pro Person inkl. Abendessen. Bezahlung bei Abgabe des Anmeldebogens im Front Office. Per Post, Fax oder E-Mail zugesandte Anmeldungen werden als Vorreservierung behandelt und werden erst durch Entrichtung des Nenngeldes im Front Office wirksam.
- 11. Beendigung** Das Wettspiel ist 30 Minuten nach Ende der Siegerehrung beendet.
- 12. Rahmenprogramm** Ab ca. 19.30 Uhr: Abendessen und Siegerehrung
Ab ca. 21.00 Uhr: Mexikanische Sommerparty

!! NEU – NEU – NEU – NEU !!

**Cocktailstand auch
während der
Abendveranstaltung**

!! NEU – NEU – NEU – NEU !!

Rahmenausschreibung für Wettspiele auf der Golfanlage Hummelbachau



Die nachfolgenden Wettspielbedingungen und Platzregeln gelten für alle Wettspiele und EDS-Runden auf der Golfanlage Hummelbachau, es sei denn, dass in der jeweiligen Einzelausschreibung eine abweichende Regelung festgelegt wird.

A: Wettspielbedingungen (Auszug)

1. Bälle und Driverköpfe

a) Bälle: Es gilt die Anmerkung zu Regel 5-1.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

b) Driverköpfe (Regel 4-1)

Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, der bezüglich Typ und Neigung der Schlagfläche (Loft) in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassener Driver-Köpfe aufgeführt wird.

Ausnahme: Ein Driver, dessen Schlägerkopf vor 1999 hergestellt wurde, ist von dieser Wettspielbedingung befreit.

Strafe für Verstoß: s. Regel 4-1 und 4-2

2. Unangemessene Verzögerung; langsames Spiel (Regel 6-7)

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach eine Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreitet der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so gilt dies als Verstoß gegen Regel 6-7. Strafe für Verstoß:

Lochspiel:	1. Verstoß: Lochverlust
	2. Verstoß: Disqualifikation
Zählspiel:	1. Verstoß: 1 Schlag
	2. Verstoß: 2 Schläge
	3. Verstoß: Disqualifikation

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

Ranger sind im Sinne der Golfregel 6-7 Mitglieder der Spielleitung.

3. Spielunterbrechung

Es gilt Ziffer 5 in Anhang I Teil C der Golfregeln.

Signal für Spielunterbrechung:

- Sofortiges Unterbrechen des Spiels (**Gefahr**): Ein langer Signalton

- Unterbrechung des Spiels: Wiederholt 3 kurze Töne

- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 6-8a.II).

4. Üben / Nachputten (Regel 7-2 Anmerkung 2)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. „Nachputten“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: 2 Schläge am nächsten Loch

Strafe für Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch

5. Fahren/ Mitfahren in Golfwagen o. ä. Fahrzeugen (Decision 33-1/8)

Spieler dürfen sich im Wettspiel mit Hilfe von Elektrocart fortbewegen. Diese Regelung gilt für den Fall, dass allen Interessenten ein Elektrocart zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls verlieren alle Interessenten ihren Anspruch auf ein Elektrocart.

6. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatus) und nach der Spiel- und Wettspielordnung des Deutschen Golfverbandes e.V. sowie nach den Platzregeln des Golfclub Hummelbachau e.V. ausgerichtet.

7. Wettspielanmeldungen

Persönlich oder unter der Rufnummer 02137-91910 telefonisch im Front Office bzw. online unter www.hummelbachau.de

8) Beendigung des Wettspiels

Wettspiele sind mit der Siegerehrung beendet.

9) Startzeiten

Werden am Vortag des Wettspiels per SMS verschickt oder sind im Internet abrufbar. Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung zum Turnier mit der Veröffentlichung Ihres Namens auf Start- und Ergebnislisten im Internet einverstanden.

10) Nenngeld

Spieler die zum Wettspiel nicht antreten bzw. nach dem Meldeschluss ihre Teilnahme zurückziehen sind von der Zahlung des Nenngelds nicht befreit.

11) Wertung

Brutto-, Netto und Sonderpreise je nach Beteiligung. Stechen nach den DGV-Regeln (Schwerste/Leichteste). Für alle Turniere bei denen der GC Hummelbachau e.V. als Veranstalter fungiert, sind Spieler mit inaktiven Stammvorgaben vom Gewinn der Nettopreise ausgeschlossen.

12) Spielleitung

Die Spielleitung wird am Wettspieltag per Aushang bekanntgegeben.

13) Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln, Startzeiten, sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern.

B: Platzregeln

1. Aus (Regel 27-1) wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang. Ist das Ende der Ausgrenze durch einen Doppelpfahl gekennzeichnet, verläuft die Ausgrenze in Verlängerung des auf dem Pfahl befestigten Pfeils weiter.

2. Falsches Grün (R-25-3)

Kommen Bälle an den Grüns der 6 oder 13 (18-Loch-Anlage) bzw. auf einem Wintergrün auf dem nicht zur jeweiligen Bahn gehörigen Grün zur Ruhe, gilt die Regel 25-3 (droppen außerhalb des Grüns)

3. Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden (R 25-1)

Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und / oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Von diesen Flächen darf nicht gespielt werden. Gänse- und Schwanenkot ist ungewöhnlich beschaffener Boden.

4. Eingebetteter Ball (R25-2)

Ist im Gelände ein Ball in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet, so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden.

5. Hemmnisse (R 24)

a) Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).

b) Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sind unbewegliche Hemmnisse.

c) Alle gelben, roten und blauen Markierungspfähle, alle Entfernungstangen, alle befestigten und/oder gekiesten Wege, gekieste Drainagerohre, sowie frisch verlegte Soden sind unbewegliche Hemmnisse.

6. Drop-Zone

Landet der Ball an der Bahn 16 im Wasserhindernis, kann von der Drop-Zone vor dem Wasserhindernis weiterspielt werden.

7. Entfernungsmesser (R14-3, Anmerkung)

Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, so verstößt er gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet, ob die zusätzliche Funktion genutzt wurde. Smartphone-Apps sind grundsätzlich verboten.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Lochspiel - Lochverlust, Zählspiel - 2 Strafschläge

Hinweis:

Rückgabe der Zählkarten in der Scoring-Area

Die Zählkarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

Turnierausschreibung

Alles Wissenswerte rund um die Golf Trophy 2015

Wettspielart

Die expert Golf Trophy 2015 wird vorgabewirksam in drei Klassen gespielt, nach Einzel, Stableford über 18 Löcher. Maßgebend ist die Ausschreibung des jeweiligen Golfclubs. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich. Entfernungsmessgeräte sind nach Regel 14-3 zugelassen.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Rahmen der Abendveranstaltung, ca. eine Stunde nach Turnierende statt. Ende des Wettspiels ist 30 Minuten nach der Siegerehrung.

Teilnehmer

Teilnehmen können alle Golfer, die Mitglied eines anerkannten in- oder ausländischen Golfclubs sind und eine DGV-Stammvorgabe von mindestens -36,0 haben.

(Teilnehmer mit einer höheren DGV-Stammvorgabe werden mit 36 gewertet).

Meldeschluss und Startzeiten

Den Meldeschluss entnehmen Sie bitte der im jeweiligen Golfclub aushängenden Ausschreibung. Die Startzeiten können im Sekretariat des jeweiligen Golfclubs einen Tag vor dem Turnier ab ca. 14.00 Uhr erfragt werden.

Anmeldung

Im jeweiligen Golfclub. Teilnahme nach Zugang der Anmeldungen.

Kleidung für die Abendveranstaltung

Sportlich leger

Spielklassen

Einteilung durch den Golfclub nach DGV-Stammvorgabe. Die Teilnehmerzahl in den drei Klassen sollte in etwa gleich groß sein. Doppelpreisausschluss

Jeweils der erste Sieger der 3 Nettoklassen und der 1. Brutto Damen und 1. Brutto Herren werden zu Finale der Expert Golf Trophy 2015 nach Mallorca eingeladen. Die Kosten für den Flug tragen die Gewinner selbst.

Preise

1. Brutto Damen

1. Brutto Herren

3 Nettopreise je Klasse

Sonderwertungen & Events

- Nearest to the Pin
Damen und Herren
- Longest Drive
Damen und Herren
- Hole-in-One-Preis

expert  **-SOMMERFEST**
VIVA HUMMELBACHAUE
SAMSTAG, 15. AUGUST 2015

Name: _____ Vorname: _____

Mitgliedsnr: _____ Hcp: _____

Turnieranmeldung:

- Ich melde mich zum Sommerfest-Turnier an.

Wunschflightpartner: _____

Abendveranstaltung:

- Ich bin Turnierteilnehmer und nehme an der Abendveranstaltung teil.
Zusätzlich melde ich folgende Person für die Abendveranstaltung an.

1. _____ Mitglied Gast

- Ich möchte ausschließlich an der Abendveranstaltung teilnehmen.
Zusätzlich melde ich folgende Person für die Abendveranstaltung an.

1. _____ Mitglied Gast

Da die Teilnehmerzahl leider begrenzt ist, werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach folgender Priorität vergeben:

1. Mitglieder die am Turnier und der Abendveranstaltung teilnehmen.
2. Mitglieder die an einer der beiden Veranstaltungen teilnehmen.
3. Gäste von Mitgliedern.

Das Nenngeld beträgt für Turnierteilnehmer € 35,- und für Teilnehmer der Abendveranstaltung € 25,-. Kinder bis 12 Jahren, die nur an der Abendveranstaltung teilnehmen, zahlen € 15,-. Alle Nennfelder sind bis spätestens zum 10.08.2015 im Front Office zu entrichten. Anmeldungen werden erst nach Zahlungseingang wirksam.

Ort, Datum

Unterschrift